

berichten werden wir, nachdem die Fortsetzung erschienen sein wird. O. H. - E.

32. Im Bull. hist. et philol. du comité des travaux hist. et scientif. 1904 p. 46—63 druckte und besprach G. Guigue 1) Une lettre de Hugues de St.-Cher, cardinal de Sainte-Sabine pour la réformation de l'abbaye de Savigny-en-Lyonnais (1248), 2) Extraits des manuscrits du chroniqueur Benoît Mailliard concernant l'abbé Zacharie de Savigny (1234), 3) Publication du testament de Guillaume de la Palud, archidiacre de Vienne et prévôt de St.-Thomas-de-Fourvière (1243). E. M.

33. In seiner Abhandlung: 'Die Anfänge des St. Marienstiftes der Augustiner-Chorherrn auf dem Breslauer Sande' (Kritische Studien zur schlesischen Geschichte I. Gross-Strehlitz 1906) gelangt W. Schulte auf Grund einer eingehenden Kritik der Ueberlieferung, die er zum Teil als gefälscht erweist, zu dem Ergebnis, dass jenes Stift nicht, wie man bisher annahm, zu Beginn des 12. Jh. von dem Grafen Peter Wlast, sondern erst um die Mitte desselben Jh. von den Herzogen Wladislaw II. und Boleslav dem Langen gegründet worden ist. M. Kr.

34. Von der N. A. XXX, 507, n. 246 angezeigten Geschichte Brunos von Schauenburg', von Dr. Max Eisler, begonnen in der Zeitschrift des deutschen Vereines für die Geschichte Mährens und Schlesiens VIII, 239, sind mittlerweile in den Jahrgängen IX, X und XI weitere Fortsetzungen erschienen. Kap. IV handelt von der 'Disziplin in der Diöcese', Kap. V von der 'Kloster- und Pfarrgeschichte', Kap. VI von der 'Wirtschaftsreform und Einführung des Lebenswesens in Böhmen-Mähren', und Kap. VII von 'Brunos Statthalterschaft in der Steiermark'. B. B.

35. Girolamo Biscaro bringt im Archivio storico Lombardo, serie quarta, fasc. XIV, anno XXXIV, p. 281—316 Beiträge zur Lebensgeschichte des Chronisten Benzo von Alexandrien. Aus einer beigegebenen Urkunde des kaiserlichen Richters zu Mailand, als dessen Notar und Beistand Benzo fungierte, stellt er fest, dass dieser 1311 in Mailand war, auch sicher noch 1312 bei der Kaiserkrönung Heinrichs VII. sich dort befand, 1313—1320 und vielleicht länger war er dann in Como. Er war kein Minorit, (gehörte überhaupt keinem Orden an).

O. H. - E.